



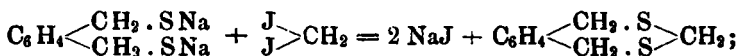
*p*-Xylylsulphydrat ist ein weisser, krystallinischer, schwach aromatisch riechender Körper vom Schmp. 46 – 47° und Sdp. 156° (12 mm); er verhält sich den Lösungsmitteln gegenüber wie die Ortho-Verbindung.

$C_8H_{10}S_2$ . Gef. C 56.25, H 5.97.

### Einwirkung von Methylenjodid auf die Natriumsalze der Xylylsulphydrate.

Alkoholische Lösungen der drei Xylylsulphydrate wurden mit alkoholischen Lösungen von Natriumalkoholat und Methylenjodid versetzt. Die Reactionen verlaufen unter Wärmeentwicklung und führen zu zähflüssigen Körpern. Die Reinigung ergab zum Theil weisse, amorphe Körper, zum Theil farblose Krystalle.

Der Process verläuft nach den bisherigen Beobachtungen nach der Gleichung



man gelangt zu geruchlosen Mercaptalen, die eine ringförmige Verkettung von 7, 8 und 9 Atomen aufweisen.

*o*-Xylylenmethylenmercaptal ist ein farbloser, krystallinischer Körper vom Schmp. 152–153°, der sich leicht in Chloroform und Benzol löst.

$C_9H_{10}S_2$ . Ber. C 59.34, H 5.49, S 35.16.

Gef. • —, » —, » 35.36.

*m*-Xylylenmethylenmercaptal, ist ein weisser, amorpher Körper vom Schmp. 74–75°, der sich in Chloroform ziemlich leicht löst.

$C_9H_{10}S_2$ . Gef. C 59.35, H 5.52.

*p*-Xylylenmethylenmercaptal ist ein weisser, amorpher Körper vom Schmp. 152°, der sich nur schwer in Chloroform löst.

$C_9H_{10}S_2$ . Gef. C 59.00, H 5.63, S 35.40.

Ich beabsichtige, die erwähnten und ähnliche Sulphydrate in Sulfide, Sulfone etc. überzuführen und die mit Methylenjodid ausgeführte Reaction auf Aethylenbromid, Trimethylenbromid, Xylylenbromid und andere Halogenverbindungen auszudehnen.